

Überfall auf Tankstelle in Schnelsen - Polizei bittet um Hinweise

Polizei Hamburg sucht Zeugen nach Tankstellenraub in Schnelsen: Maskierter Täter flüchtete mit Bargeld. Hinweise erbeten.

05.08.2024 - 11:56

Polizei Hamburg

Erhöhter Sicherheitsbedarf nach Tankstellenüberfall in Hamburg-Schnelsen

Ein Überfall auf eine Tankstelle im Stadtteil Schnelsen am Abend des 3. August 2024 hat sowohl die örtliche Polizei als auch die Anwohner alarmiert. Der Vorfall ereignete sich gegen 21:45 Uhr in der Holsteiner Chaussee, als ein männlicher Täter den Verkaufsraum betrat und einen Mitarbeiter bedrohte. Die Umstände des Vorfalls haben zu einem Aufruf der Polizei geführt, die Bevölkerung um Hinweise zu bitten.

Der Überfall und die Flucht des Täters

Der maskierte Mann bedrohte den 44-jährigen Angestellten mit einem unbekannten Gegenstand und konnte im Verlauf des Überfalls mit Bargeld fliehen. Nach seinen Verhaltensweisen war die Fahndung durch die Polizei sofort eingeleitet, jedoch ohne Erfolg. Der Unbekannte floh stadteinwärts über die Holsteiner Chaussee.

Beschreibungsmerkmale und Fahndungsaufruf

Die Polizei hat eine Beschreibung des Täters veröffentlicht, um die Suche zu präzisieren:

- Geschlecht: männlich
- Größe: circa 180 – 190 cm
- Körperbau: sportliche Figur
- Sprache: akzentfreies Deutsch
- Bekleidung: schwarz gekleidet, maskiert mit einer Sturmhaube

Ermittlungen und Unterstützung der Bevölkerung

Die Kriminalpolizei hat die ersten Ermittlungen am Tatort durchgeführt. Der Fall wird nun von dem Raubdezernat der Region Eimsbüttel weiterverfolgt. Die Polizei appelliert an Zeugen des Vorfalls oder Personen, die relevante Hinweise haben, sich zu melden.

Ein Aufruf zur Wachsamkeit in der Gemeinde

Vorfälle wie dieser werfen Fragen zur Sicherheit in der Nachbarschaft auf. Anwohner sind besorgt und es wird erörtert, wie ähnliche Überfälle in Zukunft verhindert werden können. Die Polizei betont die Wichtigkeit von präventiven Maßnahmen und einer aktiven Bürgerbeteiligung zur Verbesserung der Sicherheit in der Umgebung. Ein gesteigertes Bewusstsein für verdächtige Aktivitäten kann entscheidend für die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Lebensqualität in Hamburg-Schnelsen sein.

Rückfragen der Medien bitte an:

Polizei Hamburg

Laura Wentzien

Telefon: 040 4286-56213

E-Mail: polizeipressestelle@polizei.hamburg.de

www.polizei.hamburg

Original-Content von: Polizei Hamburg, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de